



Pressemitteilung:

Über 400 Gäste genossen „Infotainment“ im Kaisergarten

Volksbank im Märkischen Kreis informiert amüsant über Abgeltungssteuer

Neuenrade, 8. Mai 2008 Mit viel Humor und knackigen Informationen informierte die Volksbank im Märkischen Kreis am gestrigen Abend über 400 Mitglieder, Kunden und Gäste über das Steuerthema des Jahres: Die Neuerungen und Chancen der Abgeltungssteuer, die am 1. Januar 2009 in Kraft tritt.

„Bühne frei“ für einen unterhaltsamen Abend hieß es gestern im Hotel-Restaurant Neuenrade, in dessen Saal sich über 400 Mitglieder, Kunden und Gäste auf Einladung der Volksbank eingefunden hatten. Top-Comedian Christoph Brüske eröffnete den Abend mit seinem neuen Programm rund um die Abgeltungssteuer. Wie bereits vor zwei Jahren zum Thema Zukunftsvorsorge, war er mit einem Programm, das die Lachmuskeln der Gäste erheblich strapazierte, Garant für Unterhaltung erster Klasse. Schon mit seinem Eröffnungspart, in dem der Saal des Kaisergarten kurzerhand zur ausverkauften „Karl-Michael Dommes-Arena“ (Name des Vertriebsvorstandes der Volksbank im Märkischen Kreis) umgetauft wurde, brach er das Eis zu den Zuschauern auf seine ganz besonders charmante Art.

Für den Part „Information“ hatte die Volksbank mit Reinhold Riese einen erfahrenen Vermögensspezialisten des VerbundPartners Union Investment zu Gast, dem es gelang, das Thema Abgeltungssteuer kurzweilig und auf den Punkt zwischen den Comedy-Einlagen zu vermitteln. Begrüßt wurden Gäste und Referenten durch Uwe Kleppel – Generalbevollmächtigter und Bereichsleiter Privatkunden der Volksbank.

Die über 400 Gäste, die sich trotz des sonnigen Biergartenwetters im Kaisergarten eingefunden hatten, erhielten umfassende Informationen zu den Neuerungen, die die Abgeltungssteuer ab dem kommenden Jahr bringt. „Erstmal wird vieles einfacher, weil die unterschiedliche Besteuerung von Kapitalerträgen, die wir heute haben, wegfällt. Zukünftig führt die Bank pauschal 25 % der Erträge aus Kapitalanlagen direkt an das Finanzamt ab. Und damit ist in der Regel die Steuerschuld abgegolten,“ leitete Riese seinen ersten Vortragspart ein. Damit ergeben sich für die Geldanlage viele Chancen, die Vorteile der Abgeltungssteuer individuell zu nutzen. „Nun gilt es, noch in diesem Jahr zu prüfen, wie man sich für seine Vermögensanlage am besten den Bestandsschutz sichert, der noch für fast alle Anlagen in diesem Jahr konservierbar ist“, führte Riese weiter aus. Vor allem eine Neuerung der Abgeltungssteuer macht dies so wichtig: Kursgewinne z.B. aus Aktien, die bisher nach 12 Monaten Haltefrist grundsätzlich steuerfrei sind, sind zukünftig unabhängig von der Anlagedauer steuerpflichtig. Mit einer übersichtlichen Darstellung der Situation an den Kapitalmärkten erläuterte Riese im Anschluss, welche steueroptimierten Anlagemöglichkeiten vor dem Hintergrund der Abgeltungssteuer existieren und für wen diese passend sind. „Die Lösungen sind so individuell wie die Vermögensstrukturen unsere Mitglieder und Kunden selbst. Deshalb gibt es keine Pauschallösungen“, erläuterte Riese, der ein individuelles Gespräch mit den Vermögensexperten der Volksbank empfiehlt.



Den Themen Steuern, Demografie, Globalisierung und internationale Märkte widmete sich auch Comedian Brüske in seinen vier unterhaltsamen Einlagen. Dabei blieb kaum ein Klischee verschont: So wurde Familienministerin von der Leyen zur Schuldigen für Stromausfälle und damit der Forcierung der Geburtenrate in Deutschland ernannt, in einer Hymne an den Fiskus ließen – selbstverständlich nur unechte – Geldscheine im Schredder ihr Leben und die Besonderheiten des Märkischen Kreises wurden musikalisch auf die Schippe genommen. Die Gäste honorierten das überaus professionelle und energiegeladene Programm des Künstlers, der aufgrund eines Mountainbike-Unfalls vor einigen Tagen trotz schwerer Lädierungen antrat, mit vielen Lachsalven.

Der Abend klang nach einem zweistündigen, sehr kurzweiligen Programm bei einem Imbiss im Kaisergarten aus.